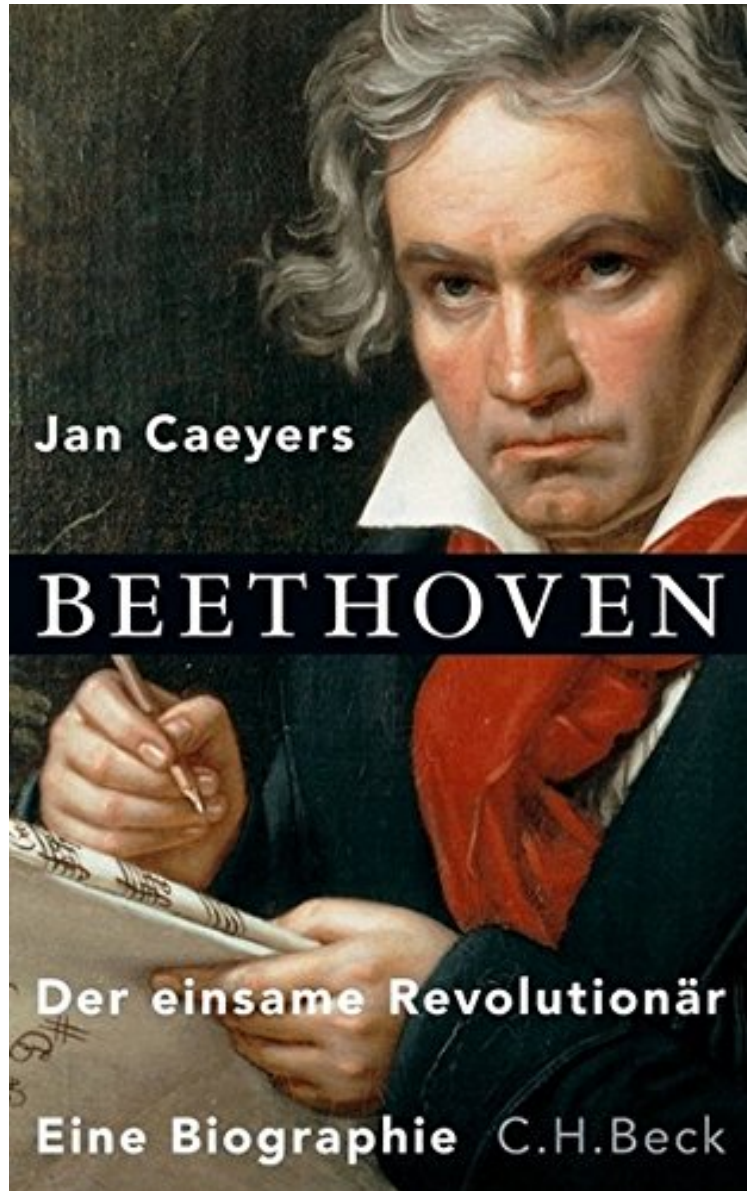


(Download free pdf) Beethoven: Der einsame Revolutionär

## Beethoven: Der einsame Revolutionär

Von Jan Caeyers

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #47613 in BcherMarke: BeckVerffentlicht am: 2015-10-01Abmessungen: 8.78 x 2.13b x 5.98l, Einband: Gebundene Ausgabe832 Seiten | File size: 65.Mb

**Von Jan Caeyers : Beethoven: Der einsame Revolutionär** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Beethoven: Der einsame Revolutionär:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen54 von 54 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spitzenbiographie!Von "Hamburger Jung"Ein tolles Buch und eine hervorragende Biographie ist das jetzt auf Deutsch erhlliche Werk des an der Universitt Lwen lehrenden Professors Jan Caeyers "Beethoven. Der einsame

Revolutionär."Umfassend, tiefgründig, einfühlsam und mit hohem musikalischem Sachverstand beschreibt Caeyers auf knapp 800 Seiten (inklusive Anmerkungen) Leben und Musik dieses außergewöhnlichen Komponisten. Zunächst war ich etwas skeptisch, hatte ich doch schon einige Musikerbiographien gelesen, die mir nicht gefallen hatten, da diese zu sehr auf die Musik und deren Bedeutung abzielten. Die Skepsis wich aber bereits nach kurzer Zeit. Dieses leicht lesbare Buch, sehr spannend und gut verständlich geschrieben, fesselt seinen Leser von der ersten bis zur letzten Seite. Kein Wunder, dass Caeyers Werk in Belgien und den Niederlanden ein Bestseller war. Der Autor lässt keine Fragen unbeantwortet und lässt so manche Legende über Beethoven auf, zugleich gelingt es ihm ausgezeichnet den Charakter des etwas exzentrischen Künstlers nachzuzeichnen. Caeyers geht auch ausführlich auf Beethovens gesundheitlichen Probleme ein, bekanntermaßen war der Künstler in den letzten Jahren beinahe taub zudem sah er noch sehr schlecht. Ursache letzteren Leidens war vornehmlich Beethovens ungewöhnlich hoher Alkoholkonsum, den einige Biographen bisher dezent unterschlagen haben. Besonders gefallen hat mir an diesem Buch wie der Autor es vermag auch nicht Musikern die Besonderheiten von Beethovens Musik in einfachen Worten verständlich zu erläutern. Insgesamt kann ich nur raten, dieses ausgezeichnete Buch zu kaufen und zu lesen. Es lohnt sich wahrhaftig! Weniger als fünf Sterne wären nicht gerechtfertigt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr schöne, ausführliche Biographie von B. Grotjahn. Mir hat diese Biographie sehr gut gefallen. Die Einwände, dass sie zu lang geraten sei, kann ich nicht teilen. Ich habe das Buch bis zur letzten Seite gerne gelesen. Interessant fand ich auch die musikalischen Erläuterungen zu Beethovens Stücken. Die sind zwar manchmal nicht ganz leicht zu verstehen, wenn man nicht vom Fach ist, aber das Werk und Komponist natürlich zusammengehören, fand ich es gut, neben den Informationen über die Persönlichkeit auch mehr interessante Details über das Werk Beethovens zu erfahren. Ich würde diese Biographie weiterempfehlen. 24 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein leidenschaftliches Buch von M. Lehmann-Pape. Wirklich Neues, Aufregendes, bis dato Unbekanntes gibt es sicherlich nicht mehr zu Person und Leben Beethovens zu erzählen. Gut erforscht, vielfach in Fachbuch und Literatur verewigt sind die wesentlichen und wichtigen Fakten zu Beethovens Leben, Werk und. Dass dieses Buch des Dirigenten, Musikwissenschaftlers und ehemaligen Leiters der Beethoven Akademie, Jan Caeyers, dennoch frisch, unverbraucht und mitreißend den Leser gefangen zu nehmen versteht, liegt an zwei Gründen. Zum einen ist und bleibt Beethoven ein Gigant der Musik. Bleibt einer, der ein Leben mit Brüchen und Leiden lebte, äußerlich durch seine Taubheit, innerlich durch seine Zerrissenheit, seine intensive, stetige Suche und 'Sehnsucht nach dem Höheren'. Immer wieder aufs Neue faszinieren daher Musik und Leben, Tiefe und Breite von Person und Werk, lassen sich nie ganz erschöpfend in den Raum stellen und wollen immer wieder, für jede Generation und Zeit, neu entdeckt werden. In dieser Hinsicht bietet dieser voluminöse Band (gut 750 Seiten) mitsamt seinen (wenigen) Abbildungen und dem (breiten) Anhang eine umfassende Informationsmöglichkeit alleine schon, die sich nicht nur in den äußeren Fakten des Lebens erschöpft, nicht nur die Werke aufführt und erläutert, sondern in der Caeyers tatsächlich als 'Grundton' ein Blick in das Innere, die Seele, die innere Entwicklung Beethovens gelingt. Gerade das letzte, große Kapitel des Buches, 'Der einsame Weg' öffnet durchaus das Herz auch des Lesers für diesen schwachen, starken Mann, für die 'Ode an die Freude' und den da schon fast erkennbaren, folgenden 'Verfall des Lebens'. Trotz aller Bekanntheit auch mancher ungehobelten, unfertiger Umgangsformen Beethovens und seiner dahinter liegenden Sehnsucht nach Wärme und Liebe, neu erlebbar wird dies im Buch und führt den Leser mitten hinein in diese Person, die Abstoßen und verweifelnde Suche nach Nähe kannte und die diese Gefühlsmomente immer wieder in Musik zu gießen verstand. Dass diese emotionale Seite des Buches in dieser Form sprichbar wird, dass Leidenschaft, Begeisterung, Niedergeschlagenheit nicht nur beschreibende Worte, sondern durchaus nachvollziehbare innere Zustände werden, dies liegt sicherlich an der (sprichbaren) Begeisterung und Leidenschaft des Autors selbst für 'seinen' Beethoven. Dem er Tragik durchaus attestiert, aber eine Tragik, die für die Welt von hoher Bedeutung werden sollte. Denn vor allem durch die Ertaubung des Komponisten, durch die zunehmende äußere und innere Einsamkeit, durch die massiven Emotionen, die Beethoven durch dieses Schicksal erlitt und erlebte erst ist das 'andere', das 'revolutionäre', das 'musikalische Weiten der Rume' in seine Musik mit eingeflossen. Eine 'Revolution', die Caeyers zu einem der Hauptthemen seiner Biographie ausbaut. Entwicklungen, die Caeyers emotional, doch nicht überbordend darstellt. Neben dem gesamten Lebensweg Beethovens, den musikalischen Entwicklungen zwischen den frühen Tagen und der späten Klaviermusik, dem Aufwachen, dem 'Platz in der Welt' suchen und dem ganz besonderen persönlichen Weg, den Beethovens Leben späterhin nahm. Wege, ein Leben, dass in jeder Phase sich in Musik auszudrücken verstand. Eine Musik, die Caeyers ebenso fundiert und nachvollziehbar je zu erläutern versteht, wie er die Persönlichkeit Beethovens in lebendigen Farben zu zeichnen versteht. Jan Caeyers legte eine mit Herz geschriebene, umfassende Biographie eines der größten Komponisten aller Zeiten vor, die dem Leser so gut wie keine offenen Fragen hinterlässt und ihn ebenfalls mit Begeisterung versieht. Eine echte und gelungene 'Ode an Beethoven', ohne Frage.

Produktbeschreibung Der einsame Revolutionär Gebundenes Buch Die Kompositionen Ludwig van Beethovens gehören zum unvergänglichen Erbe der Musikgeschichte. Doch wer war der Schöpfer dieser Musik, der uns mit unsterblichen Werken wie dem Fidelio, der Missa solemnis, seinen Klaviersonaten, seinen Streichquartetten und der Neunten Sinfonie beschenkt hat? Jan Caeyers entwirft in dieser großen Biographie ein faszinierend lebendiges Portrait des Künstlers. Der Autor stellt uns Beethoven als eine Ausnahmeerscheinung der Musikwelt vor, ohne musikhistorisches

oder gar musiktechnisches Wissen vorauszusetzen. Er erhellt in dieser meisterhaft erzählten Biographie den menschlichen wie den künstlerischen Werdegang seines Protagonisten, indem er die Entstehungsgeschichte seiner Werke mit Beethovens persönlicher Entwicklung - die zwischen Generosität und Kleinlichkeit, zwischen Enthusiasmus und Verzweiflung oszilliert - verwebt. Dabei erschließen sich zugleich die Arbeitsbedingungen, die wirtschaftlichen Nöte sowie das musikalische und gesellschaftliche Leben in der Provinz und in der Metropole Wien an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert. Auch beschreibt Caeyers die Zwänge dieser Epoche, denen sich selbst ein Genie wie Beethoven nicht entziehen konnte und die es verhindert haben, dass er die einzige große Liebe seines Lebens zu der "unsterblichen Geliebten" hat leben können. Eine wunderbare Biographie für Beethoven-Kenner, für Beethoven-Freunde und für all jene, die es werden möchten.

**Kurzbeschreibung** Die Kompositionen Ludwig van Beethovens gehören zum unvergänglichen Erbe der Musikgeschichte. Doch wer war der Schöpfer dieser Musik, der uns mit unsterblichen Werken wie dem Fidelio, der Messe solenne, seinen Klaviersonaten, seinen Streichquartetten und der Neunten Sinfonie beschenkt hat? Jan Caeyers entwirft in dieser großen Biographie ein faszinierend lebendiges Portrait des Künstlers. Der Autor stellt uns Beethoven als eine Ausnahmeerscheinung der Musikwelt vor, ohne musikhistorisches oder gar musiktechnisches Wissen vorauszusetzen. Er erhellt in dieser meisterhaft erzählten Biographie den menschlichen wie den künstlerischen Werdegang seines Protagonisten, indem er die Entstehungsgeschichte seiner Werke mit Beethovens persönlicher Entwicklung - die zwischen Generosität und Kleinlichkeit, zwischen Enthusiasmus und Verzweiflung oszilliert - verwebt. Dabei erschließen sich zugleich die Arbeitsbedingungen, die wirtschaftlichen Nöte sowie das musikalische und gesellschaftliche Leben in der Provinz und in der Metropole Wien an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert. Auch beschreibt Caeyers die Zwänge dieser Epoche, denen sich selbst ein Genie wie Beethoven nicht entziehen konnte und die es verhindert haben, dass er die einzige große Liebe seines Lebens zu der "unsterblichen Geliebten" hat leben können. Eine wunderbare Biographie für Beethoven-Kenner, für Beethoven-Freunde und für all jene, die es werden möchten.